



139. Gesellschafterversammlung  
am 18. August 2016  
Relexa Hotel Stuttgarter Hof,  
Berlin

PROTOKOLL

---

Teilnehmer:

Klaus Götz  
Wolfgang Hilbich

Erni Salzinger-Nuener  
Barbara Storb  
Klaus-Peter Schmidt  
Corinna Schroeder  
Michael Bergmann

Ulrike Linn  
Kurt Hornstein  
Bärbel Hottendorff  
Martin Müller  
Brigitte Feldkamp  
Petra Spring  
Christoph Rönnecke  
Andrea Reiprich  
Carola Holzer  
Susanne Storb  
Andreas Richter  
Vera Löwe  
Manuela Goohsen  
Elke Erdmann

Helmuth Prinz  
Cornelia Pommerenke  
Heinrich Göllner  
Michael Rhein

Susanne Starfeld  
Nicola Fink

Präsident LV Baden-Württemberg  
Geschäftsführer LV Baden-Württemberg und LV  
Berlin/Brandenburg  
Präsidentin LV Bayern  
Geschäftsführerin LV Bayern  
Präsident LV Berlin-Brandenburg  
Präsidentin LV Hamburg  
Geschäftsführer LV Hamburg, Schleswig-Holstein und  
Mecklenburg-Vorpommern  
Geschäftsführerin LV Hessen  
Vorstand LV Hessen  
Präsidentin LV Mecklenburg-Vorpommern  
Präsident LV Niedersachsen  
Vorstand LV Niedersachsen  
Vorstand LV Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsführer LV Nordrhein-Westfalen  
Präsidentin LV Rheinland-Pfalz  
Präsidentin LV Saar  
Geschäftsführerin LV Saar  
Präsident LV Sachsen  
Geschäftsführerin LV Sachsen  
Geschäftsführerin LV Sachsen-Anhalt  
Vorstand LV Schleswig-Holstein

Geschäftsführer FDF GmbH  
Vizepräsidentin FDF e.V. – BV  
Vizepräsident FDF e.V. – BV  
Schatzmeister FDF e.V. – BV

Sekretariat  
Pressereferentin

## **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

---

Der Geschäftsführer Helmuth Prinz eröffnet die Gesellschafterversammlung. Er begrüßt alle Teilnehmer der Gesellschafterversammlung, insbesondere Frau Carola Holzer als neue Präsidentin des LV Saar und Herrn Klaus-Peter Schmidt als neuer Präsident des LV Berlin/Brandenburg. Sodann eröffnet er die Sitzung.

## **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Stimmberechtigung**

---

Die Einladungen wurden ordnungs- und fristgemäß verschickt. Dagegen wird kein Widerspruch erhoben. Die Gesellschafterversammlung ist somit beschlussfähig. Jeder Gesellschafter nimmt eine Stimme wahr.

## **TOP 3 Wahl eines Versammlungsleiters**

---

Um die begonnene Reihenfolge fortzusetzen, soll der LV Saar die Versammlungsleitung stellen, da Frau Holzer erstmalig als Funktionärin am Bundeskongress teilnimmt wird der nachfolgende LV Sachsen gebeten die Versammlungsleitung zu übernehmen. Der Landesverband Saar wird die Versammlungsleitung bei der kommenden Gesellschafterversammlung übernehmen. Herr Andreas Richter (LV Sachsen) wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

\*\*\*\*\*

Herr Andreas Richter wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

\*\*\*\*\*

Er bedankt sich bei den Anwesenden und übernimmt die Versammlungsleitung.

## **TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 16. März 2016**

---

Das Protokoll liegt allen vor; auf eine Diskussion wird verzichtet.

\*\*\*\*\*

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und angenommen.

\*\*\*\*\*

## **TOP 5 Aktuelle Finanzsituation der FDF GmbH per 30.06.2016**

---

Die aktuelle Finanzübersicht per 30.06.2016 wurde den Gesellschaftern im Vorfeld übermittelt. Der Monatsabschluss zum 31.07.2016 wird den Landesverbänden nach dem Bundeskongress übersendet. Herr Derksen von der Wirtschaftskanzlei wird entschuldigt er steht der Sitzung in diesem Jahr nicht zur Verfügung. Herr Richter übergibt dem Geschäftsführer Herrn Prinz das Wort. Herr Prinz erwähnt, dass die GmbH insgesamt auf einen guten Punkt steht, die GmbH wird voraussichtlich zum vierten Mal schwarze Zahlen schreiben. Durch die unabsehbare Dauer der Erkrankung innerhalb der Buchhaltung liegt derzeit keine Kostenstellenrechnung vor, die Kostenstellenrechnung soll neu überdacht werden und ab 2017 wieder eingeführt werden.

## **TOP 6 Rückblick / Ausblick des Geschäftsführers**

---

Der Geschäftsführer Helmuth Prinz gibt einen Rückblick / Ausblick über die Aktivitäten 2016. Für die IPM ESSEN 2017 haben wir noch nicht den Stand von 2016 erreicht, ein Termin für die Standverplanung ist für Mitte September angedacht. Derzeitig sind im FloristPark Gelsenkirchen Gäste aus Korea vor Ort, die unter der Leitung von Herrn Faber geschult werden. Corinna Frost arbeitet als studentische Hilfskraft aktuell in der Geschäftsstelle für Florismart und dem FlowerLab. Auf Nachfrage von Herrn Bergmann, welche Ziele der FDF bezüglich Florismart verfolgt, antwortet Herr Prinz dass, den Landesverbänden das Angebot gegeben ist mit prozentualen Vorteilen bei Florismart Bestellungen aufzugeben. Auf Nachfrage von Frau Salzinger-Nuener ist

deutlich geworden, dass es bisher noch zu keinen Rahmenverträgen der Länder gekommen sei. Die Landesverbände müssen eigenständig mit Floristmart um Rahmenkonditionen verhandeln. Herr Göllner betont den internationalen Erfolg des FlowerLab, Ziel hierbei ist die Neukundengewinnung insbesondere Neukunden im Alter von 20+ für sich zu gewinnen. Es sollen insgesamt drei Packages in verschiedenen Größeneinheiten für das FlowerLab angeboten werden, sodass Corinna Frost in Zukunft das FlowerLab in den einzelnen Ländern präsentieren kann. Herr Bergmann erwähnt, dass ihm schon jetzt ein sehr attraktives Angebot von der Geschäftsstelle für das FlowerLab zugegangen worden sei. Die leer stehenden Büroräumlichkeiten in der Geschäftsstelle Gelsenkirchen sollen in Zukunft vermietet werden, hier entstünden Mieteinnahmen für die GmbH.

## **TOP 7 Verabschiedung des Etatplans 2017**

\*\*\*\*\*

Der Etatplan 2017 wird einstimmig verabschiedet.

\*\*\*\*\*

Der Etatplan ist allen Anwesenden im Vorfeld zugekommen. Der Geschäftsführer Herr Prinz erwähnt, dass Herr Fleige aus der Buchhaltung seit März 2016 erkrankt ist und eine Rückkehr bisher nicht absehbar sei. Die angefallene Mehrarbeit innerhalb der Geschäftsstelle sei verteilt worden. Herr Prinz bedankt sich bei den Mitarbeitern des Büros und Herrn Rhein, der aus diesen Gründen und aus Gründen des Erziehungsurlaubes von Frau Höfken und Frau Fuchs öfter im Büro vertreten ist, für die geleistete Arbeit. Eine Bilanzbuchhalterin von der Wirtschaftskanzlei ist momentan einmal im Monat in der Geschäftsstelle eingesetzt und bearbeitet die anfallenden vorsortierten und kontierten Buchungen.

Die G&V Abonnentenzahlen verringern sich und deshalb sei dieser Posten auch niedriger angesetzt als im Vorjahr. Auf Nachfrage von Herrn Bergmann, welche Aktivitäten geplant seien damit die Abonnentenzahlen nicht unter die 6.000 Stück fallen, erwähnt Herr Prinz dass, die Länder gefordert sind für die G&V zu werben. Herr Hornstein wirft ein, dass es eine logische Entwicklung sei, mit den sinkenden Mitgliederzahlen sinken auch die Abonnentenzahlen Herr Rönnecke erwähnt, dass Neumitglieder ein kostenloses Jahresabonnement zur Verfügung gestellt wird. Zudem werde es Gespräche mit Herrn Schütt geben die nicht einfach sein werden daher bittet er die Länder Argumente zu sammeln um Herrn Prinz bei Verhandlungen noch mehr zu unterstützen. Herr Göllner bringt ein, dass der FDF vom Herausgeber zum Logogeber geworden sei und somit weniger Mitspracherecht hat. Der Vertrag laufe bis 2020.

Frau Schroeder merkt an, dass auch die IPM als Posten geringer aufgelistet sei und erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der IPM. Der Geschäftsführer Herr Prinz erläutert, dass sich einige Aussteller noch in der „Warteschleife“ befinden und mit einer Anmeldung noch zögern weil keine Standsicherheit gegeben ist. Die kompletten Stände der Halle 7 sollen sich in Halle 6 und 4 wiederfinden. Die Aussteller sind teilweise skeptisch weil weder die bisherigen Hallenbegebenheiten noch die Nachbaraussteller feststehen. Herr Prinz erwähnt, dass der Straußwettbewerb in Halle 6.1 stattgefunden hat, Herr Rönnecke sei zu diesem Thema in Verhandlungsgesprächen mit der Messe Essen. Die Akquisearbeiten erfolgen, die Meinungen seien allerdings festgefahren und als „zu teuer“ in den Köpfen der Aussteller. Anfragen von Interessenten nach Neuausstellerkonditionen müssen verneint werden weil die Messe Essen eine einheitliche Preispolitik gewährt und daher keine Rabatte genehmigt werden.

## **TOP 8 Ort und Datum der nächsten Gesellschafterversammlung**

---

\*\*\*\*\*  
Es wird einstimmig beschlossen, dass die nächste Gesellschafterversammlung am  
**Mittwoch, den 15. März 2017**, in Gelsenkirchen stattfindet.  
\*\*\*\*\*

## **TOP 9 Verschiedenes**

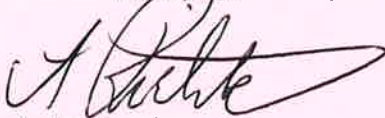
---

Frau Linn fragt ob weitere Werbemittel mit dem FDF Logo vorgesehen sind, diese allerdings rechnen sich laut Geschäftsführer nicht, einzelne ältere Werbemittel seien in der Geschäftsstelle noch vorrätig. Herr Hornstein erwähnt hier das neuentstandene Strategiepapier und fordert zu mehr Werbung in eigener Sache auf statt Streumaterial für den Endkunden. Herr Schmidt erwähnt die augenscheinliche Umrüstung und Vermarktung von Blume2000.


Herr Richter bedankt sich ausdrücklich bei dem Team in der Geschäftsstelle für den reibungslosen Ablauf trotz plötzlicher Erkrankung von Herrn Fleige und fehlender Einarbeitung der Buchhaltung.

Es folgen keine weiteren Fragen aus dem Gremium, sodass der Geschäftsführer Helmut Prinz die Sitzung um 15:40 Uhr schließt. Er bedankt sich und verabschiedet sich von allen Anwesenden.

Gelsenkirchen, den 18. August 2016



Andreas Richter  
Versammlungsleitung



Susanne Starfeld  
Sekretariat